

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt Ruhrgebiet



IR 4/2002 --- Info Ruhrgebiet

Distriktsrundschriften

An alle Ortsverbände;
Vorstandsmitglieder, Referenten, Projektleiter im Distrikt
Ruhrgebiet; DG5EM, DL1OY, DL5EJ, DO1KXL, DL2KCI,
DL9KBM, DL6FAL, VFDB-Nordrhein DK1OS, alle VFDB-OVe
im Distriktsbereich (Z40, 45, 59, 63, 81), DJ6HU-NRN
– weitgehend per eMail.

Zur Kenntnis ausschließlich per eMail an: AFZ Baunatal,
DVe: G, N, O, R, DARC-Vorstand, Red. "CQDL"-DH9JS,
Verlag GmbH- DB2HR, FIB- DJ1BM, UA9XW, UA9XI,
VFDB-DB6KH, RegTP-Mülheim/ -Münster, Sonderverteiler

Per Postweg an OVVs- L05, L09, L11, L12, L19, Z63

Redaktion:

Alfred Reichel, DF1QM

Lökensweg 7
45964 Gladbeck
Distriktvorsitzender
Telefon : 02043-948601
Telefax : 02043-41597
eMail : df1qm@darc.de

Gladbeck, den 09.10.2002

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

unsere Herbstdistriktsversammlung kann leider nicht wie vorgesehen in Dinslaken stattfinden, da die Räumlichkeiten wegen Renovierungsarbeiten nicht rechtzeitig fertig werden. Dank einiger Mitstreiter haben wir die uns allen bekannte Tagungsstätte in Mülheim a. d. Ruhr wieder unter Vertrag nehmen können.

Einladung und Information zur Herbstdistriktsversammlung 2002

- Termin : **09. November 2002, um 11:00 Uhr**
- Ort : Werkstätten / Kantine
Theodor-Fliegener-Werk
Mühlenbergheide 23,
45481 Mülheim a. d. Ruhr / Selbeck;
- Anfahrtsbeschreibung findet Ihr auf der Homepage des Distriktes und Postempfänger als Anlage 04 dieser Info
- Ausrichter : Distrikt und Ortsverbände L29, L30
- Ansprechpartner : DJ7RC, Heinz Sarrasch und DH0EAV, Georg Overhoff
- Einweisung : Auf 145,500 MHz
- Ablauf : * Einweisung ab 10:00 Uhr
* Versammlungsbeginn **11:00 Uhr**
* Gemeinsames Mittagessen 13:00 Uhr
* Kaffeepause 15:00 Uhr
* Voraussichtliches Ende 17:00 Uhr

OV-Tischwimpel : Erwünscht !

Zum Vertretungsrecht erinnere ich an unsere DARC-Satzung §12, Abs. 5. Jedes DARC-Mitglied ist herzlich eingeladen.

Tagesordnung der Herberdistriktversammlung am 09.11.2002

- 01.) Begrüßung
- 02.) Wahl eines Protokollführers
- 03.) Verabschiedung des Protokolls der letzten Distriktversammlung
- 04.) Ehrungen
- 05.) Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Referenten
- 06.) Berichte über aktuelle AFu-Themen wie: EMV-Beiträge; Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder (BEMFV), Abgabe von Selbsterklärungen und Anzeigen; Missbräuche auf den Relais
- 07.) Öffentlichkeitsarbeit im Ortsverband: Referat von Erich Behrens; DL6FAL, DARC AJW-Referat mit anschließender Diskussion (insg. ca. 60 Minuten)
- 08.) Vergabe von Fördermittel: Kurzreferat von Hans-Otto Dornfeld, DL2KCI, DARC-AJW-Referent
- 09.) Berichte der Ortsverbandsvertreter
- 10.) DAS@PC; Mitgliederverwaltungsprogramm u. a. für OVVs. Projektstand.
- 11.) Termine / Festlegung der Ausrichter für die Distriktversammlungen 2003
- 12.) Verschiedenes / Aussprache

Die Tagesordnung wurde mit dem Distriktvorstand abgestimmt.

Öffentlichkeitsarbeit – Referat von Erich Behrens, DL6FAL

Auf der letzten Distriktversammlung haben wir über das Thema Öffentlichkeitsarbeit diskutiert. Es wurde in Aussicht gestellt, dass wir dazu entweder ein separates Seminar anbieten oder als Schwerpunktthema auf der Distriktversammlung behandeln. Dazu hat Bernhard Verhoeven, DL5EBF, eine Umfrage im Distrikt gestartet, die kein eindeutiges Ergebnis brachte.

Ich habe daher Erich Behrens, DL6FAL vom JAW-Referat des DARC gewinnen können, die wesentlichen Punkte eines in Oberaula stattgefundenen Wochenendseminars des Distriktes Hessen zu diesem Thema zusammenfassend vorzutragen.

Nun eine große Bitte. Bringt zu der Distriktversammlung am 09.11.02 Eure OV-Vertreter mit, die sich insbesondere mit der Öffentlichkeitsarbeit befassen.

Einladung – 7. Seminar der EMV/EMVU-AG des Distriktes

Unser EMV/EMVU-Referent, Hans-Jörg Unglaub, DL4EBK, lädt alle OV-EMV/EMVU-Beauftragte zu einem Seminar am 26. Oktober 2002 nach Mülheim/Ruhr ein. Dieser Kreis wurde mit getrennter Post bereits eingeladen.

In der Anlage Nr. 03 verteile ich die Einladung auch an den Verteilerkreis der Info Ruhrgebiet, aus dem weitere Teilnehmer herzlichst eingeladen sind.

Mitgliederentwicklung im Distrikt vom 01.01. – 30.09.2002

Die Mitgliederanzahl im Distrikt weist per 30.09.2002 zwar gegenüber dem 01.01.2002 einen Zuwachs von 12 Mitgliedern aus. Täuscht aber, wenn man die bereits bis dato bekannten Austritte zum 31.12.2002 betrachtet, werden wir bei ca. 1450 Mitglieder zum Ende des Jahres liegen. **Eine Reduzierung von ca. 2,3%**. Wir verlieren im Jahre 2002 voraussichtlich 35 Mitglieder. Der Distrikt liegt im untersten Drittel aller Distrikte bzgl. des Mitgliederrückganges.

* Zugang insgesamt	2002	= 22 Mitglieder
* Austritte insgesamt	2002	= 47 Mitglieder
* Verstorben insgesamt	2002	= 10 Mitglieder

Ich würde mich freuen, wenn meine Rechnung zum Ende 2002 **nicht** stimmt.

Distriktsvorstandssitzung

Am 19.10.2002 findet die nächste Vorstandssitzung (ohne Referenten) statt. Wichtige Angelegenheiten können noch behandelt werden. Ich bitte um schriftliche Themenwünsche bzw. um schriftliche Anträge zur Verleihung der Distriktsehrendel. Das Protokoll wird auf der Distriktsversammlung verteilt.

Orgplan des Distriktes

Den aktuellen Orgplan des Distriktes sowie Relais-/Clubstationslisten werde ich auf der Distriktsversammlung verteilen. Ich bitte um Angabe von Änderungswünschen, die ich dann noch einarbeiten kann.

Terminplan 2003 / Ausrichter für die Distriktsversammlungen 2003

Die bis dato bekannten Termine und Veranstaltungen für das Jahr 2003 habe ich in der beiliegenden Anlage Nr. 01 (getrennt verteilt für eMail Empfänger) aufgeführt und diese Termine auch an den DARC (CQDL-Redaktion) zur Veröffentlichung in der CQDL 01/2003 weitergeleitet, sowie in den DARC-Terminkalender auf der Homepage des DARC eingetragen.

Für die beiden im Jahre 2003 geplanten Distriktsversammlungen (05.04.2003 und 08.11.2003) suche ich noch Bewerber für die Ausrichtung. Wünschenswert wären Festlegungen bereits am 09.11.2002 anlässlich der Distriktsversammlung.

Dx'er Treffen in Emmerich, L04

Das diesjährige DX'er-Treffen findet wieder in den Clubräumen von L04 in Emmerich am 02.11.2002 statt. Beginn ab 14:00 Uhr. Weitere Informationen dazu sind der beiliegenden Anlage Nr. 02 von Hermann Römer, DF5EO, zu entnehmen.

Mitgliederversammlung (AR-Versammlung) in Friedrichroda

Am 28./29.09.2002 fand in Friedrichroda die Herbstversammlung des Amateurrates statt. Nachfolgend die wichtigsten Ergebnisse.

Verabschiedet wurde der DARC-Haushalt für das Jahr 2003 mit der Auflage, dass der Vorstand der Mitgliederversammlung im Mai 2003 einen Vorgehens- und Maßnahmenplan vorlegt, aus der hervorgeht wie der sich abzeichnende Trend der Aufzehrung der DARC-Betriebsmittelrücklagen gestoppt wird.

Über behandelte Anträge wird die Geschäftsstelle berichten.

Hier Auszüge aus dem Geschäftsbericht des Vorstandes (DL9KCX).

Es handelt sich um die original Berichte des Vorstandes vom 28./29.09.02. Daher sind einige Passagen bereits Vergangenheit!

1. Mitgliederversammlung

Der Vorstand hat für die Mitgliederversammlung in Friedrichroda diesen Geschäftsbericht vorbereitet.

Helmut Visarius, DO1KXL, legt als zuständiges Mitglied im Vorstand für die Geschäftsstelle und damit verbunden für Haushalt, Personal und Organisation des

DARC e.V. einen separaten Bericht vor, der Bestandteil dieses Geschäftsberichtes ist.

Die Projektleiter von drei Taskforces geben ihre Statusberichte im Rahmen dieses Berichtes an die Teilnehmer der Hauptversammlung in Friedrichroda ab.

2. Vorstandssitzungen und Termine des Vorstandes

Im Berichtszeitraum fand eine Vorstandssitzung statt, und zwar am 29.6.2002 in Friedrichshafen.

Zu dieser Sitzung des Vorstandes waren als Gäste der AR-Sprecher, Alfred Reichel, DF1QM, und der Leiter der DARC-Delegation für die IARU Region I Konferenz in San Marino, Günter König, DJ8CY, eingeladen worden. Wesentliches Sitzungsthema war zu sondieren, aus welchem Personenkreis sich die Delegation zusammensetzen sollte. Der aus dieser Sitzung resultierende Vorstandsbeschluss wurde in einer Vorstandsinformation (62) am 5.7.2002 dem satzungsgemäßen Verteilerkreis mitgeteilt. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten wird auf diese Vorstandsinformation verwiesen.

3. Taskforces und kleine Adhoc-Arbeitsgruppen

Die eingerichteten Taskforces sind inzwischen über die Kick-Off-Phase hinausgekommen. Auf den Sitzungen des Amateurrates in Bebra und Halle haben die Projektleiter über die Bildung einzelner Arbeitsgruppen ihrer Projekte berichtet. Jeder Projektleiter wird im Rahmen dieses Geschäftsberichts oder im Verlauf der Hauptversammlung in Friedrichroda Informationen zum Stand seines Projektes außerhalb dieses Geschäftsberichts geben.

Zurzeit sind vier Taskforces tätig:

- | | | |
|--------------|--|--|
| 1. Taskforce | <i>Mitgliedergewinnung</i>
Entscheidungsgremium: | H.-J. Bartels, DL1YFF (VO)
G. Wilhelm, DL2AVK (AR) |
| 2. Taskforce | <i>DATV</i>
Federführend: | H.J. Unglaub, DL4EBK |
| 3. Taskforce | <i>DAS-PC</i>
Entscheidungsgremium: | B.W. Häfner, DB4DL |
| 4. Taskforce | <i>Technische Vorhaben im DARC</i>
Entscheidungsgremium: | H.J. Unglaub, DL4EBK |
| Die AG | <i>Synergieeffekte DARC e.V./DARC Verlag</i>
Entscheidungsgremium | J. Hindrichs, DL9KCX
A. Reichel, DF1QM
T. Beiderwieden, DL3EL
H. Visarius, DO1KXL |

hatte ihre Arbeit im Frühjahr nach Anhörung der leitenden Mitarbeiter aus Geschäftsstelle, Verlag und Redaktion eingestellt; in der Internen Sitzung des Amateurrats wurde dazu ein Vorschlag und ein Ablaufplan vorgelegt. Im Geschäftsbericht zur HV Halle wurde mitgeteilt, dass die Themen der AG durch einen Arbeitskreis mit folgenden Mitgliedern weiter verfolgt werden: Helga Gautsche (GS), Alexandra Pfeil (BR), Harry Radke (Verlag), Jürgen Sapara (Redaktion) und Helmut Visarius (VO).

Die Ergebnisse dieser Arbeitskreissitzungen wurden am Vorabend der Mitgliederversammlung in Friedrichroda (27.9.2002) dem Entscheidungsgremium präsentiert.

Taskforce Mitgliedergewinnung

Im Berichtszeitraum waren wegen der Urlaubszeit nur eingeschränkte Aktivitäten möglich. Im Wesentlichen wurde

1. an dem OV-Leitfaden weitergearbeitet; er kann in seiner neuesten Fassung als PDF-File heruntergeladen werden
2. und es wurden die Vorgaben für den Flyer erstellt

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren. Speziell für diese Zielgruppe ist nichts Adäquates vorhanden. Vorgaben wurden inzwischen erstellt und an die Gruppe geschickt. Hier die inhaltlichen Vorgaben:

- Altersgerechte Ansprache von Jugendlichen mit Schwerpunkten „Basteln“ und „selbst gestalten“. Dabei wird auch das Experimentieren mit Computern und Computerteilen nicht unwichtig sein.
- Der Begriff Amateurfunk soll nicht wie eine Keule benutzt werden, sondern dezent im Text stehen.
- Grafische Elemente in Form von druckfähigen Fotos
- Eine Symbolfigur (eye catcher) könnte die Akzeptanz solcher Flyer erhöhen
- Corporate Design wird beachtet.

Die Vorlage der Entwürfe erfolgt bis Ende Oktober, danach findet die Auswahl durch die Gruppe statt, anschließend erfolgen in Absprache mit DARC-Verlag Druck und Bereitstellung.

Taskforce DATV

Ergänzend zur folgenden Berichterstattung kann hier vorweg genommen werden, dass sich bereits über 100 Interessenten zum Erwerb der entsprechenden Baugruppen für den 23-cm-Empfangsteil eingeschrieben haben, dessen Lieferung noch für dieses Jahr erwartet wird.

Auf der Empfängerseite für das 70cm-DATV-Band sind aktuell die nötigen Arbeiten wieder aufgenommen worden. Die zum Stillstand gekommene Entwicklungsphase ist ebenfalls wieder angelaufen.

Taskforce Technische Vorhaben

Bei der Fortführung des Vorhabens Verträglichkeitsüberprüfung automatisch arbeitender Stationen durch den DARC / RegTP durchzuführen, konzentriert sich im Augenblick ein großer Teil des Interesses auf kommende Vorgespräche mit den Vertretern der Regulierungsbehörde (17.9.2002). Zum gegebenen Zeitpunkt wird in einer Vorstandsinformation auch über Teilergebnisse berichtet.

4. Technik

Gemeinsam mit der AGAF konnte im Berichtszeitraum ein Weg gefunden werden, Fortschritte bei der Erstellung der längst fälligen Baugruppen des DATV-Projektes, zu erzielen. Ein von allen Beteiligten, DARC, AGAF und Professor Kraus, DJ8DW, akzeptiertes Papier, versetzt ein Team von OM in die Lage, intensiv das Projekt marktreif zu erstellen.

Ein weites Feld nahmen die zunächst inoffiziellen Kommentierungen zum Fragenkatalog der Klasse 1 und 2 ein. Um das Werk schneller als vorgesehen dem RTA zur offiziellen Kommentierung zur Verfügung zu stellen, wurden im Vorfeld bereits einzelne Segmente im Expertenkreis gesichtet und vorkommentiert.

Ebenso umfangreich gestaltete sich die Bearbeitung und Kommentierung der BEMFV (Vorstandsinformation 48), die Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung (Vorstandsinformation 55), wie die zur Zeit von einem Expertenkreis diskutierte Anlei-

tung zur Durchführung der Anzeige ortsfester Amateurfunkanlagen nach § 9 BEMFV (Vorstandsinformation 64).

Die Vorstandsinformationen 56 bis 60 sowie 67 und 68, beinhalten und erläutern im Detail alle zurzeit lebenswichtigen Aspekte des Amateurfunkdienstes auf dem politischen Parkett.

Beim jüngsten Gespräch des RTA beim BMWiT, zu dem Ministerialdirektor Herr Ehrnsperger nach Bonn eingeladen hatte, nahm neben Frau Hildebrandt, DO1JUR, und Dr. Walter Schlink, DL3OAP, auch der AR-Sprecher Alfred Reichel, DF1QM, teil. Vorrangige Themen waren u.a. Missbräuche auf den Relais, Störfallregelung und die EMV-Beitragsordnung (Vorstandsinformation 72).

Zeitnah befindet sich nun der Entwurf der Verordnung zum Gesetz über den Amateurfunk - AFuV - in der Diskussion. In Gesprächen mit dem BMWiT und der RegTP, bei denen auch stets Dr. Walter Schlink, DL3OAP, und Frau Hildebrandt, DO1JUR, anwesend waren, sind bereits die ersten Ansätze einer einvernehmlichen Verständigung der Beteiligten zu Inhalten erkennbar.

Es ist hier aber nicht nur von politischen Aktivitäten zu berichten. In jüngster Zeit wurden nämlich Zweifel dahingehend laut, dass der DARC sich nicht mehr mit dem nötigen Engagement um PLC und vor allem um die Nutzungsbestimmung 30 kümmere. Hier ist zu betonen, dass dies nicht der Fall ist. Endlich ist es jetzt gelungen, einen geeigneten Messort zu finden, um dort ergiebige Messungen durchführen zu können. Im Raum Mannheim wurden folglich durch die Hochschule Jena - federführend von OM Wolf, DG0AX, Leiter des EMV-Referates durchgeführt - solche Messungen durchgeführt. Ein erster, ausgewerteter Bericht liegt bereits vor. Das Ergebnis bestätigt die bisherigen theoretischen Annahmen.

Die gefundenen PLC-Signale haben z.B. dort einen ungestörten CW-Empfang nicht zugelassen. Eine Referenzmessung in der gleichen Region ist in Vorbereitung. Darüber hinaus haben im Verteidigungsministerium Gespräche stattgefunden, die sich intensiv mit der Frage des Für und Wider des nationalen Weiterbestandes der NB 30 und eine Ausweitung auf die europäische Ebene befasst haben. Es wurden Gedanken ausgetauscht, evtl. auf der europäischen Schiene Aktivitäten zu entwickeln.

5. HAM RADIO 2002 und 2003

Der Vorstand hat bei der Durchführung der HAM RADIO 2002 mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften mitgewirkt. Aus Zeitgründen konnte nicht – wie in den Vorjahren – unmittelbar nach Ende der Veranstaltung eine Nachbesprechung mit dem Messeveranstalter erfolgen. Dies wird im Verlauf des Herbstes geschehen. Während der Messe sind aus dem Kreis der ehrenamtlichen Helfer als auch von Messebesuchern Ängste hinsichtlich des neuen Messestandorts ab 2003 geäußert worden. Dies hat der Vorstand in einer Unterredung dem Geschäftsführer des DARC e.V. am 2.8.2002 zum Anlass genommen, folgende Aspekte bei den Gesprächen mit der Messeleitung zu thematisieren:

- Jugendlager
- Gestaltung des Rahmenprogramms
- Erhalt preiswerter Imbissmöglichkeiten
- Unterbringung der Camper
- Unterbringung und Transport zur neuen Messe
- Terminierung der Veranstaltung „Mitglieder fragen den Vorstand“.

Anlässlich der Vorstandssitzung am 5./6.10.2002 werden Vorstand und Amateurratsprecher diese Aspekte noch einmal vertieft diskutieren.

6. Funksportliche Ereignisse

In den Berichtszeitraum fielen zwei herausragende funksportliche Ereignisse: IARU HF World Championship und der 11. ARDF-Weltmeisterschaft, welche in der Slowakei ausgetragen wurde. Die beteiligten Referate leisteten hervorragend gute Vorbereitungen und sorgten dafür, dass die Wettkämpfer, die für den DARC e.V. angetreten waren, sich für vorderste Plätze qualifizieren konnten. Hervorzuheben ist auch, dass sowohl durch die beiden Referate als auch durch die Redaktion CQ DL über unsere Homepage bzw. den Rundspruch sehr zeitnah über die Ergebnisse berichtet wurde. Hierfür gelten allen Aktiven und den Organisatoren unser Dank und unsere Anerkennung.

7. Funkertag (war bereits am 03.10.02)

Während die eben erwähnten funksportlichen Events eine langjährige Tradition haben und sozusagen als Leistungssport für die jeweiligen Disziplinen gelten, unternimmt der Vorstand mit der Initiative zum Funkertag, der erstmalig am 3.10.2002 stattfindet, den Versuch, auch in Richtung Breitenwirkung Aktivitäten anzustoßen. Den Ausschreibungsbedingungen ist zu entnehmen, dass die Teilnahmebedingungen sehr offen sind, sodass sie von engagierten Mitgliedern in unseren Ortsverbänden und Distrikten individuell mit Leben gefüllt werden können. Ob dieses Angebot angenommen wird, werden wir am Tag der Deutschen Einheit sehen.

8. Vorbereitungen zur IARU Region I Konferenz

Die Vorbereitungen für die Teilnahme des DARC e.V. an der IARU Region I - Konferenz sind weitgehend abgeschlossen. Hierfür war eine Taskforce eingesetzt worden, die vor allem die Aufgabenfelder festgestellt hat, die von Delegationsmitgliedern abzudecken sind. Diese Aufgabenfelder festzulegen war nicht ganz einfach, weil zum einen der Antragsbedarf unserer DARC-Gremien für die IARU Region I Konferenz z. T. erst nach der HAM RADIO festgeschrieben werden konnte. Zum anderen waren auch die Anträge der anderen Mitgliedsverbände abzuwarten, um festzustellen, in welchen weiteren Gremien Vertreter des DARC präsent sein müssen. Eine Übersicht über die abzudeckenden Aufgabenfelder ist auf der Homepage auf den Seiten des Auslandsreferats vollständig veröffentlicht.

Der Vorstand hat - nach Vorliegen der sachlich notwendigen Aufgaben für den DARC e.V. bei der Konferenz - einstimmig die Taskforce aufgelöst und am 5.8. bzw. 9.8. in Absprache mit dem Delegationsleiter abschließend festgelegt, dass der DARC e.V. durch acht Delegationsmitglieder vertreten wird.

Hinsichtlich wichtiger sachlicher und personeller Entscheidungen, die für den DARC e.V. erst auf der Konferenz getroffen werden können, wird festgelegt werden, dass sie zwischen dem Delegationsleiter G. König und dem Vorsitzenden - ggf. unter Beteiligung fachlich zuständiger Vorstandsmitglieder - telefonisch abgestimmt werden. Delegationsentscheidungen wie in der Vergangenheit wird es insoweit nicht geben.

Eine frühere Festlegung zu einer DARC-Position hinsichtlich der Führung der IARU Region I wird wahrscheinlich auch auf der nächsten Vorstandssitzung bestenfalls nur in Teilen möglich sein, da Kandidaten und Ambitionen nur teilweise bekannt sind.

9. Umfrage: Vision / Leitbild für den DARC e.V.

Anlässlich der Hauptversammlung in Halle am 25.5.2002 hatte der Vorsitzende eine Umfrage unter den Anwesenden zur Frage veranstaltet: „Warum sollte sich morgen jemand für das Hobby Amateurfunk interessieren?“. Damit wird die Absicht verfolgt, nicht nur eine „Vision“ für den DARC e.V. zu entwickeln, sondern auch im Interesse der Redaktion der CQ DL, des DARC Verlags und derjenigen in den Ortsverbänden

und Distrikten, die sich im DARC e.V. um den Nachwuchs kümmern und für ihn werben, eine Orientierung zu geben, durch welche Interessenlagen sich unsere Mitglieder an den Amateurfunk gebunden sehen können. Die Auswertung, die dankenswerterweise Prof. Dr. Wolfgang Manz, DJ3EO, durchgeführt und am 4.9.2002 abgeschlossen hat, beruht auf 169 Einzelangaben, die nach Kategorien geordnet und analysiert werden mussten. In der Anlage ist die Auswertung von DJ3EO beigefügt; auf den S. 2/3 ist eine Rangordnung der Interessen aufgeschlüsselt. Auf der Vorstandssitzung am 5.10.2002 wird darüber beraten, wie mit dem Ergebnis weiter verfahren wird.

10. Fragen- und Antwortenkatalog

Nach drei Jahren Arbeit hat die RegTP den Fragen- und Antwortenkatalog für die Klassen 1 und 2 kürzlich zur Verfügung gestellt. Der Vorstand stellt mit Erleichterung fest, dass unsere Ausbilder in den Ortsverbänden und Distrikten eine hinreichende Grundlage haben, nunmehr wieder verstärkt auch Interessenten für diese Amateurfunkklassen auszubilden. Besonders erfreulich ist, dass die Fachautoren und Verlage – auch der DARC Verlag – sehr zeitnah Bücher zur Ausbildung zur Verfügung gestellt haben, damit die Ausbildung sofort mit dem Erscheinen des Fragen- und Antwortenkatalogs beginnen kann. Der Vorstand dankt allen ehrenamtlichen Fachleuten, die die Regulierungsbehörde bei der Erstellung unterstützt haben. Prof. Dr. Wolfgang Manz, der jahrelang als RTA-Beauftragter maßgeblich diese Unterstützung koordiniert hat, hat in der CQ DL 9/2002 auf den Seiten 651-653 die Fragetechnik des Multiple-Choice-Verfahrens, das künftig bei den Amateurfunkprüfungen zum Tragen kommen wird, erläutert und beschrieben, was Prüflinge und Ausbilder künftig bei dieser Art der Prüfung beachten müssen.

11. CQ DL: Neues Layout

Entscheidend für die Überlegung, die CQ DL ab der Ausgabe 1/2003 im Farbdruck herauszugeben, ist die Absicht, ein quasi konkurrenzfähiges Produkt zu erzeugen und Anzeigenkunden Anreize zu geben, mehr Inserate in unserem Clubmagazin aufzugeben. Außerdem ist wesentlich, unseren Lesern noch mehr das Gefühl zu geben, dass unsere CQ DL, obwohl sie nicht im Handel käuflich ist, ein konkurrenzfähiges Produkt ist. Der Vorstand verspricht sich hiervon eine noch stärkere Bindung der Mitglieder an den Club. Bei Entwicklung des Layouts hat die Redaktion zwei völlig unabhängige Vorschläge spezialisierter Firmen eingeholt. Vorstand und CQ DL-Ausschuss waren und sind in die Umgestaltungsprozesse eingebunden. Die Redaktion hat inzwischen die Anregungen aus vielen Gesprächen mit dem Vorstand und den Mitgliedern des CQ DL-Ausschusses aufgenommen und den Umfang der Technik-Beiträge in unserer Clubzeitschrift sichtbar erhöht. Die Ergebnisse der Umfrage zu den Interessen an unserem Hobby (vgl. 10) stützt diese Entscheidung nachträglich.

12. Lobbyarbeit für den Amateurfunk

Die sog. Lobbyarbeit in Sachen Amateurfunk hat sich in den letzten Jahren zunehmend als steiniger Weg herausgestellt. Nach ihr wird zwar immer dann gerufen, wenn Entwicklungen ins Haus stehen, die für den Amateurfunk abträglich sind. Andererseits haben in den letzten Jahren durch veränderte Zuständigkeiten in Behörden und Ministerien die Ansprechpartner gewechselt, sodass weggefallene Kontakte in mühseliger Arbeit neu aufgebaut werden müssen. Als Ergebnis solcher Bemühungen wertet der Vorstand die Aktionen, die auf Distrikts-, Referats- und Vorstandsebene in Sachen PLC stattgefunden haben. Hierüber wurde in den Rundsprüchen und auf der

Portalseite unserer Homepage berichtet. Die Kunst für uns – als Freizeitverein, der die Ausübung unseres gemeinsamen Hobbys organisiert – besteht darin, Verbündete in der Wirtschaft und in Verwaltungen zu finden, um unseren Anliegen Gehör zu verschaffen. Die Wege zum Ziel sind oft verschlungen: beispielsweise hat unser Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Peter Roselieb, DL9KBM, eine größere Rundfunkanstalt in einem unserer Nachbarländer für die PLC-Thematik so sensibilisiert, dass durch deren Recherche auch ein deutsches Ministerium, das einen Funkdienst unterhält, an der Auseinandersetzung mit der PLC-Problematik beteiligt werden konnte. Es erscheint zum jetzigen Zeitpunkt nicht vermessen festzustellen, dass der DARC e.V. in der Gesamtheit seines Engagements gegen PLC recht erfolgreich gewesen ist.

13. Gespräche mit Vertretern pädagogischer Institutionen

Zweck des Gesprächs in Salem war, die Situation im Bereich von Internaten, wo Schüler 24 Stunden anwesend sind und der Freizeitbereich sinnvoll genutzt werden soll, auszuloten, ob es sich lohnt, bei Internatsschulen aktiv zu werden.

In Bethel ging es um Informationen und eine allgemeine Lagebeurteilung der Möglichkeiten zur Bereitstellung und Einrichtung von Räumen für den Amateurfunk in geplanten Neuvorhaben („Betreutes Wohnen“) o. ä., damit auch die älteren Funkamateure beim Wechsel in eine solche Einrichtung weiterhin die Möglichkeit haben, ihr Hobby auszuüben.

Die Besuche bei den verschiedenen Gruppierungen dienen der Imagepflege des DARC, damit man dort weiß, dass die Funkaktivitäten der Mitglieder und die Existenz der Gruppen auch im DARC wahrgenommen werden. Dadurch können Mitglieder an den DARC gebunden werden.

Anlagen:

Alle Anlagen werden für eMail-Empfänger mit getrennter Mail verschickt.

- 1.) Terminplan 2002 (vorläufig)
- 2.) Einladung zum DX'er-Treffen in Emmerich am 02.11.2002
- 3.) Einladung zum 7. Seminar der EMV/EMVU-Arbeitsgruppe des Distriktes
- 4.) Anfahrtsbeschreibung zur Distriktsversammlung (nur für Papierempfänger; für eMail-Empfänger kann die Beschreibung von der Homepage des Distriktes geholt werden)

Vy 73

i. O. gez.: Alfred Reichel, DF1QM, Distriktsvorsitzender DARC-Ruhrgebiet